

Die Zeit des karolingischen Großreichs
(714-887)

RUDOLF SCHIEFFER

Gebhardt
Handbuch der deutschen Geschichte
Zehnte, völlig neu bearbeitete Auflage

BAND 2

Klett-Cotta

INHALT

Zur 10. Auflage des Gebhardt	IX
Verzeichnis der Abkürzungen	XVII
Allgemeine Quellen und Literatur zudenBänden 1-8.	XXIII

Abschnitt III

Die Zeit des karolmgischen Großreichs (714—887)

RudolfSchieffer

Quellen und Literatur.	3
§1 Einleitung.	9
a) Quellenlage.	9
b) Schwerpunkte der Forschung.	16
A. Der erneute Ausgriff der fränkischen Reichsgewalt nach Osten im 8. Jahrhundert	
S 2 Die inneren Voraussetzungen.	18
a) Die Konzentration der Herrschaft durch Karl Martell	18
b) Der Aufstieg Pippins des Jüngeren zum Königtum	22
c) Austrien als Zentrum der karolingischen Macht	27
§3 Friesland.	29
§ 4 Hessen, Mainfrankeh, Thüringen.	31
a) Die politischen Ordnungen.	31
b) Der kirchliche Aufbau.	34
§5 Alemannien.	38
a) Die Zeit der letzten Herzöge.	38
b) Die karolingische Umformung.	42
§6 Bayem.	45
a) Agilolfinger und Karolinger in der ersten Hälfte des 8. Jahrhunderts.	45

	b) Tassilo III. und sein Herzogtum	48
	c) Die Überwindung der Herzogsgewalt	53
§ 7	Sachsen.	55
	a) Die Altsachsen im 8. Jahrhundert.	55
	b) Die Eroberung durch Karl den Großen.	58
	c) Die kirchlichen Anfänge.	61
§ 8	Die neuen Nachbarn im Osten und Norden.	63
	a) Awaren.	63
	b) Westslawen.	65
	c) Dänen.	67
 B. Das Frankenreich unter Karl dem Großen und Ludwig dem Frommen		
§ 9	Siedlung und ethnisch-sprachliche Gliederung.	69
§ 10	Landwirtschaft und Agrarverfassung.	73
	a) Die Produktion von Nahrungsmitteln und natürlichen Rohstoffen.	73
	b) Die fränkische Grundherrschaft	76
	c) <i>familia</i> und Dorf.	80
§ 11	Städte, Märkte, Handel, Geld.	81
	a) Die Konsolidierung auf römischem Boden.	81
	b) Die neuen Ansätze rechts des Rheins.	83
	c) Binnen- und Außenhandel, Kaufleute.	85
	d) Karolingische Wirtschafts- und Geldpolitik.	87
§ 12	Gruppen und Schichten der Gesellschaft.	89
	a) Die Grundformen sozialer Bindung	89
	b) Die geburtsständische Ordnung	93
	c) Die Abstufung von Macht und Ohnmacht	96
	d) Juden	99
§ 13	Fränkisches Königtum und römisches Kaisertum.	100
	a) Die Anfänge der karolingischen Italienpolitik.	100
	b) Karl der Große, Rom und Byzanz.	104
	c) Kaisertum und Reichseinheit	110

§ 14 Träger der öffentlichen Gewalt . . . . .	.114
a) Das Königtum und seine Grundlagen. . . . .	.114
b) Die Regierung des Gesamtreiches. . . . .	.117
c) Regionale Instanzen und Sondergewalten. . . . .	.120
d) Das Gerichtswesen. . . . .	.123
§ 15 Kirche und geistiges Leben. . . . . .	.125
a) Ausbau und Reform der karolingischen Reichskirche . . .	.125
b) Die Erneuerung von Bildung, Literatur und Kunst . . . . .	.132
 C. Der Zerfall des Karolingerreiches im 9. Jahrhundert	
§ 16 Der Verlust der Reichseinheit . . . . .	.136
a) Die Wende der karolingischen Geschichte. . . . .	.136
b) Die Kämpfe der Söhne Ludwigs des Frommen. . . . .	.139
§ 17 Die Auflösung des Mittelreiches. . . . . .	.142
a) Die Brüdergemeinschaft bis 855. . . . .	.142
b) Die Auseinandersetzungen um das Erbe Lothars 1. . . . .	.144
§ 18 Das östliche Teilreich unter Ludwig dem Deutschen und seinen Söhnen. . . . . .	.147
a) Die Herrschaft Ludwigs des Deutschen. . . . .	.147
b) Die Lage an den nördlichen und östlichen Grenzen . . . . .	.149
c) Die Söhne Ludwigs des Deutschen . . . . .	.152
§ 19 Adel, Kirche und Kultur der späten Karolingerzeit . . . . .	.155
a) Das wachsende Gewicht der Großen. . . . .	.155
b) Die geteilte Reichskirche. . . . .	.157
c) Entfaltung und Ausklang der Bildungsenernung . . . . .	.160
§ 20 Zusammenfassung und Ausblick. . . . . .	.162

Anhang

Stammbäume. . . . .	.166
Orts- und Sachregister. . . . .	.173
Personenregister. . . . .	.183